



## HAK-Schüler in die Wirtschaft

© Loste

„HAK Forward“, ein Projekt der steirischen Handelsakademien mit der Sparte Information und Consulting, startet in die zweite Saison.

„HAK Forward“: Unter diesem Motto steht die Kooperation zwischen den weiß-grünen Handelsakademien und der Sparte Information und Consulting der WKO Steiermark. Aus allen zehn Fachgruppen, die insgesamt mehr als 15.000 Unternehmen repräsentieren, nehmen Firmen an diesem Projekt teil und ermöglichen damit den Schülern, in die Wirtschaft hineinzuschnuppern.

„Die Schüler kommen aus dem vierten und fünften Jahrgang und

können im Team – bei einer Gruppengröße von zwei bis vier Personen – zwei Praxistage in unseren Mitgliedsbetrieben absolvieren“, erklärt dazu die Projektkoordinatorin in der WKO Steiermark, Spartengeschäftsführerin Nadia El-Shabrawi-Ploder. Dabei lernen die Schüler die betrieblichen Abläufe des Unternehmens kennen und können unternehmerisches Denken sowie die Bedeutung unternehmerischer Verantwortung beobachten. „Die Betriebe stellen den Schnupperschülern dabei auch unterschiedliche, den jeweiligen Branchen entsprechende Arbeitsaufgaben“, so El-Shabrawi-Ploder. Teilnehmende Betriebe sind beispielsweise etwa die Druckerei Bachernegg (Bruck), Wendler Coa-

ching (Deutschlandsberg), VFB Versicherungsmakler (Eisenerz), Atlas-Personal (Fürstenfeld), Sevan7 IT Development (Graz) oder auch die Kleine Zeitung, Antenne Steiermark und die Pressestelle der WKO Steiermark.

Für die Unternehmen – das hat die erste Projekttrunde im Wintersemester 2016/17 gezeigt – gibt es die Möglichkeit, künftige Mitarbeiter kennenzulernen und unter Umständen auch Diplomarbeitsthemen zu vergeben. Bei den Schülern findet die Initiative, die von der WKO Steiermark eingefädelt wurde, jedenfalls großen Anklang: Bei der Erstauflage waren mehr als 400 Jugendliche mit dabei.

Mehr Infos und Anmeldung: <https://goo.gl/VEuVaY>. ■

## Die digitale Zukunft beginnt in Graz

Die Digitalisierung ist in aller Munde und wird immer öfter als große Chance erkannt. Deshalb lädt die IT-Community Steiermark am 9. November 2017 (ab 14 Uhr) zum „Digital Future Congress“ in die Niederlassung von SSI Schäfer in der Landeshauptstadt (Fischeraustraße 27, 8051 Graz). Gastgeber Franz Bauer-Kieslinger (SSI Schäfer) und die Veranstalter Angelika Weber sowie Thomas Dietinger können den Gästen dabei ein hochkarätiges „Line-up“ für den Kongress bieten: Mit Klaus Straub (Chief Information Officer von BMW), Caroline Schober-Trummler (Vizekordinatorin Meduni Graz), Erich Moechel (Datenschutzexperte), Gerhard Hammer („apus“-Geschäftsführer), Verena Vescoli (ams AG) und Francis Cepero (A1 Digital) stehen absolute Fachleute auf der Bühne – und im Anschluss auch zum Networking zur Verfügung. Mehr Infos: <http://digital-future-congress.at>.



© Vladimir Mechnikov - stockadobe.com

Digitalisierung als Zukunftsthema – auch in der Steiermark



Die Finanzdienstleister tagen am 20. Oktober in Graz.

## Finanzdienstleister tagen zu MiFID-II

Das Finanzdienstleister-Symposium am 20. Oktober steht ganz im Zeichen der ab Jänner neuen Finanzmarkt-Direktive MiFID-II.

Egal ob im Berufs- oder im Privatleben: Veränderungen sind ein konstanter Teil des Lebens. Nach diesem Motto widmet sich das diesjährige Finanzdienstleistersymposium (20. Oktober, 9.30–17 Uhr, Europasaal der WKO Steiermark) auch den Neuerungen

in der Branche. Experten von der Finanzmarktaufsicht über den Fachverband bis hin zu internationalen Asset-Unternehmen stehen dabei ebenso auf der Bühne wie Ex-Skispringer Lukas Müller, der seit seinem schweren Sturz auf dem Kulm querschnittsgelähmt ist.

Neben seinem inspirierenden Einblick in seine aufwendige Reha und seine neue Ausbildung im Bereich der Vermögensberatung widmet sich das Symposium vor allem aber dem zentralen Thema dieses Herbsts, nämlich der Vorbereitung

auf die ab 3. Jänner in Kraft tretende „MiFID-II“-Richtlinie. Damit wird das Regelwerk für österreichische Wertpapierunternehmen nämlich neu geschrieben: Bisherige Regelungen wurden darin übernommen und zum Teil ausgebaut, zusätzliche neue Bestimmungen kommen hinzu.

Alle Informationen zu diesem wichtigen Thema finden Sie im Internet unter <https://goo.gl/nT7Kxc>. Einen Überblick über das Symposium und seine Speaker gibt es hier: <https://goo.gl/JP22G4>. ■